


































































	Produkt	Anwendung	Hinweise
Erdbeere	Silwet L-77 	0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.	
Vor der Pflanzung	Roundup Turbo/Profi 	3-5 l/ha	Bei Fungiziden und Insektiziden Basiswassermenge 1000 l/ha.
Splitbehandlung Einjährige Unkräuter und Ungräser			
1. Split	Betam  + Goltix 	2 l/ha 1 kg/l / ha	Ohne Sorten Alba und Mars
2. Split	Betam  + Spark 	2 l/ha 0,75 kg/ha	
3. Split	Betam  + Goltix 	2 l/ha 1 kg/l / ha	
Ungräser, Ausfallgetreide,	Agil 	0,75-1,5 l/ha	
Quecke	Agil 	1,75-2,5 l/ha	
Rhizomfäule, Rote Wurzelfäule	Ridomil Gold 	0,5 % oder 0,1 l je Pflanze	Einmaliges Angiessen sofort nach der Pflanzung auf feuchten Boden. Gegen Rote Wurzelfäule 2. Einsatzzeitpunkt nach Mitte Oktober. Nur 1 Behandlung pro Jahr.
Botrytis	Papyrus  Switch 	3 l/ha 1 kg/ha	Maximal 1 Behandlung pro Jahr. Wartefrist: 2 Wochen. Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
Blattfleckenkrankheit Brennflecken, Gnomonia- Fruchtfäule (Teilw.)	Cuproxat flüssig  Thiram 80 	3-7,5 l/ha  3 kg/ha	Vor der Blüte und nach der Ernte. Vor der Blüte und nach der Ernte.
Echter Mehltau	Celos  Stroby  Bogard  Nimrod 	2 kg/ha 4 kg/ha 0,3 kg/ha 0,5 l/ha 1 l/ha	Vor der Blüte. Nach der Ernte. Wartefrist: 2 Wochen. Max. 3 Anwendungen Wartefrist: 3 Wochen. Maximal 4 Behandlungen pro Jahr. Wartefrist: 1 Woche
Blattläuse	Pirimor 	0,4 kg/ha	Wartefrist: 3 Wochen. Wartefrist: 3 Wochen. Vor der Blüte und nach der Ernte. Matacar, Credo, Apollo oder Nissostar auf der gleichen Parzelle nur 1 mal pro Saison einsetzen.
Erdbeerblütenstecher	Techno 	0,4 l/ha	
Erdbeerblütenstecher, Thrips	Pyrinex 	3 l/ha	
Spinnmilben (Eier + Larven)	Credo 	0,4 l/ha	
Spinnmilben (Eier, Larven, Adulte)	Acramite 	0,25 l/ha	Wartefrist: 3 Tage. 1 mal pro Saison einsetzen.
Eulenraupen	XenTari  	1 kg/ha	Wartefrist: 3 Tage im Gewächshaus. Wartefrist: 7 Tage im Freiland.
Schnecken	Amilon 5  NEU	5-7 kg/ha	
Bor-Mangel	Micro Bor  	1 l/ha	Ab grüne bis weisse Knospen.
Beerenqualität und Haltbarkeit	Folifert Super  Basfoliar Combi  STIPP 	4 kg/ha 3 l/ha	Bis Blüte. Ab Blüte. Basfoliar erhöht die Fruchtfestigkeit. Jeder Fungizid-Spritzung begeben. Mind. 3 Behandlungen.
Eisenmangel	Ferplus Top 	0,3-0,7 kg/a	Ausgangs Winter streuen und einarbeiten.
Bor-, Fe-, Mg-, Mn-Mangel	Fetrilon-Combi 	1,5 kg/ha	2 Behandlungen vor der Blüte.



Beerenobst



	Brombeeren	Himbeeren	Johannisbeeren	Stachelbeeren	Produkt	Anwendung	Hinweise
							Bei Fungiziden und Insektiziden Basiswassermenge 1000 l/ha.
	•	•	•	•	Silwet L-77 	0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.	
Herbizid	•	•	•	•	Reglone	40 ml/a	Abbrennen der Unkräuter.
			•	•	Granat 	2,5-6,25 l/ha	November-Januar (während der Winterruhe).
Frostspanner, Spinnmilben			•	•	Spray Oil 7E  	3,5 %	Kurz vor dem Austrieb gründlich spritzen.
Brombeermilbe	•				Celos  	2 % 1 %	Kurz vor dem Austrieb. Als 2. Behandlung bei starkem Befall nach Austrieb, bei 15-20 cm Trieblänge.
Blütenstecher, Himbeerkäfer		•			Pyrinex 	0,3 %	Bis Blüte, Wartezeit: 3 Wochen.
Blütenstecher		•			Techno 	0,04 %	Wartezeit: 3 Wochen
Himbeerkäfer		•			Techno 	0,02 %	Wartezeit: 3 Wochen
Blattläuse	•	•	•	•	Pirimor 	0,04 %	Wartezeit: 3 Wochen.
Spinnmilben (Eier + Larven)	•	•	•	•	Credo	0,04 %	Vor der Blüte und nach der Ernte. Matacar, Nissostar und Credo, auf der gleichen Parzelle nur 1 mal pro Saison einsetzen.
	•	•	•	•	Einsatz von Nutzinsekten siehe Einsatzplan Seite 95 oder fragen Sie den örtlichen LG-Berater.		
Rost		•			Bogard 	0,5 l/ha	Vor der Blüte und nach der Ernte.
Echter Mehltau			•	•	Bogard 	0,5 l/ha	Vor der Blüte und nach der Ernte.
			•	•	Nimrod 	0,1 %	Wartezeit: 2 Wochen. Maximal 5 Behandlungen im Abstand von 2 Wochen.
Botrytis	•	•			Papyrus 	0,3 %	Maximal 1 Behandlung pro Jahr.
	•	•			Switch 	1 kg/ha	Wartezeit: 2 Wochen. Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
Falscher Mehltau, Mycospherella	•				Ridomil Gold 	0,25-0,5 %	Wartezeit: 3 Wochen. Basiswassermenge: 1000 l.
Wurzelsterben		•			Ridomil Gold 	0,25-0,5 %	40 - 50 cm breit giessen. Basiswassermenge: 1000 l
Echter Mehltau			•	•	Stroby 	0,03 %	Wartezeit: 3 Wochen. Maximal 3 Anwendungen pro Jahr.
Echter Mehltau, Mondscheinigkeit			•		Stroby 	0,03 %	
Mondscheinigkeit			•		Switch 	1 kg/ha	Vor Austrieb bis zur Blüte. Wartezeit: 1 Woche. Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
Rutenkrankheit	•	•			Cuproxat flüssig  	0,5-1 %	Wenn Neuaustriebe 20 cm lang sind sowie kurz vor der Blüte und nach der Ernte.
					Flowbrix  	0,25 -0,5 %	Wartezeit: 3 Woche. Hochwertiges Kupferpräparat.
Blattfallkrankheit			•	•	Cuproxat flüssig  	0,25-0,75 %	Wartezeit: 3 Wochen. Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte.
					Flowbrix  	0,15-0,4 %	Hochwertiges Kupferpräparat.
Eisenmangel	•	•	•	•	Ferplus Top 	0,3-0,7 kg/a	Ausgangs Winter streuen und einarbeiten.
Wachstumsförderung	•	•	•	•	Folifert Super 	0,4-0,5 %	2 Behandlungen vor der Blüte

Mais
Getreide
Herbizid-Wirkungstabelle
Kartoffeln
Rüben/Raps
Soja / Erbsen / Sonnenblumen
Feldbau div.
Futterkonservierung
Weinbau
Kernobst/Steinobst
Gemüse / Beeren
Zierpflanzenbau
Nützlinge